



Verantwortliches Unternehmertum im Alltag verankern

Verantwortliches Unternehmertum im Alltag verankern
Bundesregierung zeichnet Unternehmen mit CSR-Preis aus
Die Bundesregierung hat erstmals nachhaltig handelnde Unternehmen mit dem CSR-Preis ausgezeichnet. CSR (= Corporate Social Responsibility) steht für gegenüber der Gesellschaft und Umwelt verantwortliche Unternehmensführung. Vor 400 Gästen überreichte Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Vorsitzender der Jury, am Mittwochabend im Berliner Postbahnhof die Auszeichnungen in unterschiedlichen Größenkategorien an vier Unternehmen. Zudem wurde ein Sonderpreis der Jury vergeben.
Gerd Hoofe: "Viele Unternehmen in Deutschland sind sich ihrer großen, über die reine Geschäftstätigkeit hinausgehenden Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst und handeln danach. Die Träger des CSR-Preises der Bundesregierung 2013 haben vorausschauendes und verantwortliches Handeln vorbildlich in ihrem betrieblichen Alltag verankert und lebendig gemacht. Diese besonders gelungenen Beispiele sollen Schule machen und Ansporn sein, dass Unternehmen auf breiter Front nicht nur ökonomisch, sondern auch sozial und ökologisch am Gemeinwohl orientiert handeln."
Die prämierten Unternehmen sind:
5.000 und mehr Beschäftigte: Tchibo GmbH, Hamburg
500 bis 4.999 Beschäftigte: Hipp GmbH
Co. Produktion KG, Pfaffenhofen (Ilm)
50 bis 499 Beschäftigte: Studiosus Reisen München GmbH
1 bis 49 Beschäftigte: Thomas Becker - Atelier für Schmuck, Hamburg
Sonderpreis der Jury: TÜRENMANN Stuttgart GmbH
Co. KG
Ausführliche Begründungen für die Auszeichnungen finden sich unter: www.csr-preis-bund.de <http://www.csr-in-deutschland.de/>
Bilder von der Preisverleihung sind ab sofort verfügbar unter: <https://gerobreloer.loadmeup.eu/CSR-Preis>
CSR steht für Corporate Social Responsibility und bezeichnet eine verantwortungsvolle Unternehmensführung mit fairen Geschäftspraktiken, mitarbeiterorientierter Personalpolitik, sparsamem Einsatz von natürlichen Ressourcen, Schutz von Klima und Umwelt, gesellschaftlichem Engagement und Übernahme von Verantwortung über die ganze Lieferkette hinweg.
Die Preisträger wurden von einer siebenköpfigen Jury aus mehr als 220 Bewerbungen und 20 nominierten Unternehmen ausgewählt. Sie hatten zunächst in einer Management-Befragung Angaben zu den fünf Aktionsfeldern "Unternehmensführung", "Markt", "Arbeitsplatz", "Umwelt" und "Gemeinwesen" gemacht. Diese Selbsteinschätzungen der Unternehmen wurden mittels ausführlicher Befragungen durch unabhängige Experten von Gewerkschaften sowie Berufs-, Umwelt- und Sozialverbänden gespiegelt.
Informationen rund um das Thema CSR bietet die Internetseite unter www.csr-preis-bund.de
Dort und beim Wettbewerbsbüro c/o Scholz Friends Reputation, Litfaß-Platz 1, 10178 Berlin, Tel.: 030 / 700 186 454, info@csr-preis-bund.de, erhalten Sie auch alle Informationen zum CSR-Preis. Die Ausschreibung für den CSR-Preis 2014 soll Ende des laufenden Jahres starten.
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin
Telefon: (01888) 527-0
Telefax: (01888) 527-29 65
Mail: bmail@bma.bund.de
URL: http://www.bmas.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=530653 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

10117 Berlin

bmas.de/
bmail@bma.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

10117 Berlin

bmas.de/
bmail@bma.bund.de

Bundesminister Walter Riester
Parlamentarische Staatssekretäre: Gerd Andres
Ulrike Mascher
Staatssekretäre: Dr. Klaus Achenbach
Rudolf Anzinger
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung
Rochusstraße 153
123 Bonn
Postanschrift: Postfach 14 02 8053107 Bonn